



African Roots e.V. / Münster
info@africanroots-ev.de
www.africanroots-ev.de

JAHRESBERICHT 2017

Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer*innen,

ein spannendes und gelungenes Projektjahr liegt hinter uns. Dank Eurer Unterstützung konnten wir sowohl den Bau der Sanya Hoyo Primary School in Tansania als auch den Bau der *école maternelle* in Tiébélé, Burkina Faso, erfolgreich zu Ende bringen. Zudem konnte 2018 eine Fortbildung für die drei Lehrerinnen der Vorschule finanziert werden, sodass erste Schüler*innen die Vorschule bereits besuchen. Zum dritten Mal konnten wir weiterhin wieder das Fußball-Bildungscamp in Tiébélé in Burkina Faso unterstützen.

Durch Reisen in die Projektländer und einen Austausch über neue Ideen für zukünftige Bildungszusammenarbeit konnten wir im Dialog mit den Partnern neue Projektideen entwickeln. Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Vereinsarbeit und die steigenden Mitgliederzahlen.

Wir hoffen, dass wir auch im Kalenderjahr 2018 wieder eine große Anzahl an Spendengeldern erhalten könnten, um künftige Projekte, wie die Erweiterung der Sanya Hoyo Primary School in Tansania oder die Errichtung von Lernpavillons in Burkina Faso, fördern zu können.

Im Folgenden findet Ihr unseren Jahresbericht für das Jahr 2017. Allen Freunden, Unterstützer*innen und Mitgliedern sagen wir: Vielen lieben Dank für eure großartige Unterstützung. Wir freuen uns auf ein nachhaltiges und erfolgreiches Jahr 2018!

1. Organisatorisches und Mitgliederzahl

1.1

Der Verein wurde auf der Mitgliederversammlung am 13.04.2015 gegründet. Die Satzung wurde letztmalig am 20.05.2016 geändert und ins Vereinsregister eingetragen.

- » Der offizielle Name des Vereins lautet „African Roots e.V.“
- » Der Vorstand besteht zurzeit aus sechs Personen.
- » Für die Prüfung der Rechnungslegung sind zwei Kassenprüferinnen bestimmt.



1.2

Der Vorstand des African Roots e.V. hat im vergangenen Jahr 22 Sitzungen abgehalten. An den Sitzungen haben auch weitere Vereinsmitglieder teilgenommen.

1.3

Der African Roots e.V. hatte im vergangenen Jahr 43 Vereinsmitglieder (Stand: 31.12.2017, Vergleich zum Vorjahr: +9 Mitglieder).

2. Rechnungslegung

2.1

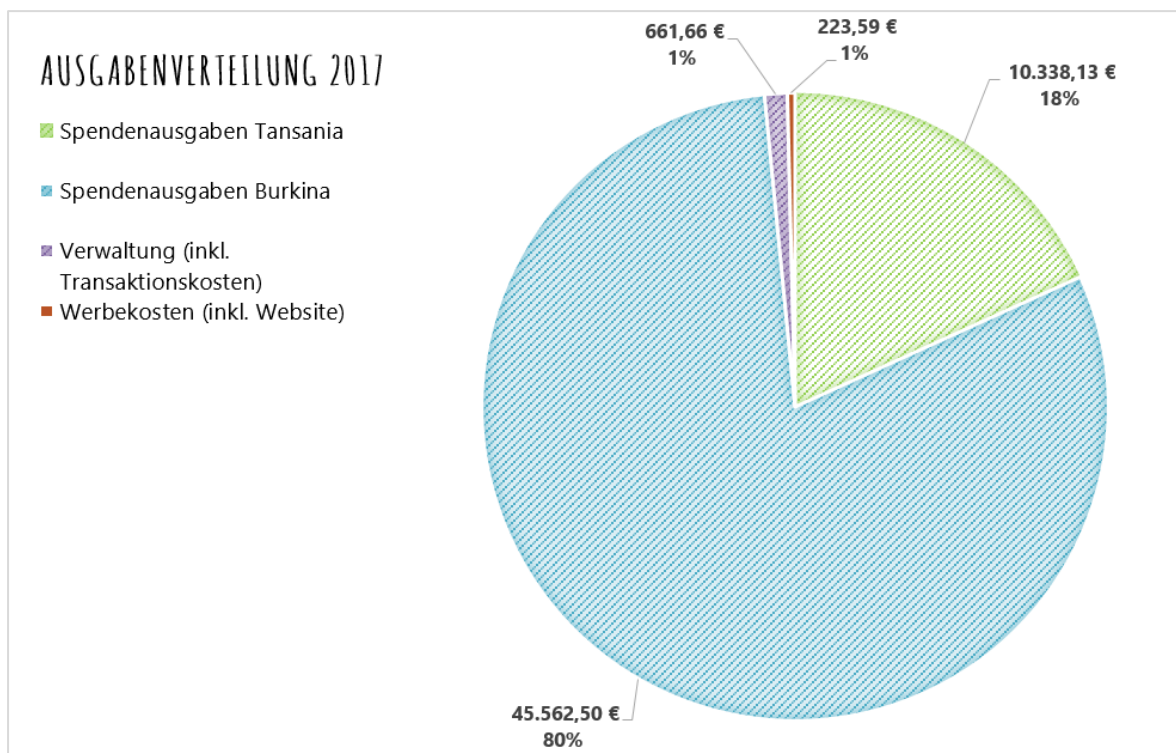
Der Vorstand hat für 2017 den Jahresabschluss in Form einer Einnahmen- und Ausgaben- sowie Vermögensrechnung erstellt (siehe unten) und den Kassenstand am 31.12.2017 festgehalten. Zwei Kassenprüferinnen haben die Berechnungen ohne Beanstandungen geprüft und werden der Mitgliederversammlung im April 2018 vorschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

2.2

Der Verein erhielt 2017 insgesamt (inkl. Überschuss von 2016) 68.745,87 € Spenden. Davon lassen sich 41.000 € (Überschuss 2016) + ca. 19.000 € (2017) durch die Einnahmen der WN-Spendenaktion für die école maternelle in Burkina Faso begründen. Diese Einnahmen wurden z.T. bereits Ende des Jahres 2016 überwiesen, das Projekt startete jedoch erst im Jahr 2017. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge belief sich 2017 auf 3.379,99 €.

2.3

Die Ausgaben vom African Roots e.V. betragen 2017 insgesamt 56.785,88 €. Dabei wurden 80% der Gesamtausgaben für Projekte in Burkina Faso (Vorschulbau und Fußball-Bildungscamp) und 18% für Projekte in Tansania (Schulbau) ausgegeben. Damit beläuft sich der Anteil an Ausgaben für gemeinnützige Zwecke auf 98%. Für Werbungszwecke wurden unter 1% der Gesamtausgaben genutzt und für Verwaltungszwecke ca. 1%. Für die letzten beiden Kostenpunkte wurden nur Mittel aus den Mitgliedsbeiträgen verwendet, sodass von den Spendengeldern 100% für die Projekte eingesetzt wurden.



2.4

Der Überschuss von 15.339,98 € wird im Jahr 2018 für laufende und weitere Projekte eingesetzt.

3. Bericht über die Projekte

3.1

Die Fördermaßnahmen des African Roots e.V. unterteilen sich auf drei Projekte in zwei Projektländern:

Projekte in Tansania

- » Bau der Sanya Hoyo Primary School

Projekte in Burkina Faso

- » Fußball-Bildungscamp
- » *Bau der école maternelle in Tiébélé*

3.2: Tansania

Für den Bau der Sanya Hoyo Primary School wurden 18% (10.338,13 €) der Ausgaben des Jahres 2017 verwendet.

3.2.1: Bau der Sanya Hoyo Primary School

Fortschritt

Der Bau der Sanya Hoyo Primary School in Tansania konnte auch im vergangenen Jahr durch die zahlreichen Spenden weitergeführt werden. Letzte Arbeiten am Dach wurden für das Gebäude durchgeführt. (zwei Klassenräume, ein Materialraum, Büro für den Schulleiter, Lehrerzimmer) Zudem wurden die Türen und Fenster bei einem lokalen Händler angefertigt und im Schulgebäude eingesetzt. Weiterhin wurde eine Veranda vor dem Schulgebäude gebaut. Abschließend wurde das Schulgebäude komplett gestrichen. Zur Besichtigung der Baufortschritte waren wir im

April 2017 und im Dezember 2017/Januar 2018 vor Ort. Die Schulregistrierung ist im Januar 2018 erfolgt. Im Frühjahr 2018 ist der Unterricht gestartet.

Die Bezirksregierung und die Dorfgemeinschaft sind ihren Verpflichtungen nachgekommen und haben Gelder vor Ort gesammelt, damit eine Latrinenanlage und eine Küche für die Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen gebaut werden kann. Der Bau der Toiletten wurde im Jahr 2017 abgeschlossen. Der Bau der Küche dauert im Jahr 2018 noch an, da die Bezirksregierung Gelder für die benachbarte Secondary School aufwenden musste.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit unserem Koordinator Innocent Davis Lyimo, der die Quittungen für uns vor Ort verwaltet, Roseline Sandi vom District Office des Siha-Distrikts und der Dorfgemeinschaft des Ortsteils Hoyo-Jembe hat auch im Jahr 2017 hervorragend funktioniert und wird auch in Zukunft fortgeführt.

3.3: Burkina Faso

3.3.1: Bau einer Vorschule (école maternelle) in Tiébélé

In Burkina Faso gibt es nicht wie in Deutschland Kindergärten, sondern wie in Frankreich, die Möglichkeit eine sogenannte *école maternelle* zu besuchen. Sie ist als eine Mischung aus Kindergarten und Vorschule zu verstehen. Ein Grund, warum viele Schüler*innen die sechsjährige Grundschulzeit nicht beenden oder an den Abschlussprüfungen scheitern, ist die Unterrichtssprache Französisch, mit der die meisten Kinder vor Besuch der Grundschule wenig Kontakt haben. In einer Vorschule können die Kinder auf spielerische und kindgerechte Weise auf die Anforderungen des Grundschulbesuchs und die neue Unterrichtssprache vorbereitet werden. Auf diese Weise kann die Erfolgsquote des Grundschulbesuchs gesteigert werden.

Von den Gesamtkosten für das Bauvorhaben, die sich auf 36.218.713 Francs CFA (entspricht 55.296 Euro) beliefen, hat African Roots e.V. 85% der Kosten (30.785.906 Francs CFA, entspricht 47.000 Euro) beigetragen. Die restlichen 15% hat die NGO Dizenidani gemeinsam mit lokalen Partnern finanziert.

Verteilt auf vier Überweisungen wurden im Jahr 2017 44.050 Euro überwiesen. Die restlichen 2950 Euro wurden im April 2018 nach Abschluss der Bauarbeiten und Begutachtung der Gebäude überwiesen.

3.3.2: Fußball-Bildungscamp

Für das Fußball-Bildungscamp in Burkina Faso wurden 2,7% (1512,50 €) der Ausgaben des Jahres 2017 verwendet.

Das Fußball-Bildungscamp in den Sommerferien (1. -31. August) ist eine Initiative der NGO *Dizenidani*. Die NGO wurde von jungen Erwachsenen aus Tiébélé gegründet, um die Bildungssituation in der Region zu verbessern. Tiébélé ist eine Gemeinde im Süden Burkina Fasos nicht weit von der Grenze zu Ghana. Zusammen mit den 62 Dörfern, die auch zur Gemeinde zählen, hat Tiébélé über 70.000 Einwohner, das heißt ein großes Einzugsgebiet für das Feriencamp.



2017 fand das Bildungscamp zum 4. Mal statt. African Roots e.V. unterstützte das Sommerferien-camp zum dritten Mal. Ziel der Initiative ist es, Schüler*innen von 8 bis 15 Jahren während der dreimonatigen Sommerferien, die Möglichkeit zu bieten, Sport zu treiben, den Unterrichtsstoff des letzten Schuljahres besonders in den Fächern Mathematik und Französisch aufzuarbeiten und für Umweltprobleme, wie die Verschmutzung durch Müll und die fortschreitende Desertifikation zu sensibilisieren.

Nach zwei bis drei Stunden Unterricht trainieren die Kinder jeden Morgen. Sie werden getrennt nach Alter und Geschlecht in Klassen eingeteilt, die gleichzeitig Mannschaften bilden und nachmittags in Fußballspielen gegeneinander antreten. Alle Kinder erhalten Sportkleidung sowie Hefte, Stifte und alle notwendigen Lernmaterialien und jeden Mittag ein reichhaltiges Mittagsessen. Am Ende des Monats findet eine Müllsammelaktion statt, jedes Kind pflanzt mindestens einen Baum und es findet ein großes Fest mit einem Fußballturnier zwischen allen Mannschaften statt.

2017 konnte African Roots e.V. mit 1512,50 Euro einen Beitrag zur Finanzierung des Camps leisten. Von diesem Geld wurden Schulhefte, Stifte, Fußbälle und Fußballtrikots erworben, sowie Betreuer*innen und Lehrer*innen bezahlt. Das Camp wird zudem durch die französische Stiftung CUOMO finanziert.

4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

4.1

Der African Roots e.V. wirbt vor allem durch seine Website und Facebook-Seite. Zudem werden ehemalige und potentielle Spender*innen per Post angeschrieben, um für die Projekte und Spenden zu werben.

4.2

Im vergangenen Jahr wurde an mehreren Terminen Info-Stände in der Stadtbücherei in Münster zur Spenden- und Mitgliederakquise aufgebaut. Zum ersten Mal hatte African Roots e.V. auch einen Stand auf dem Afrikamarkt im Rahmen des Afrika-Festivals in Münster.

Für diese Aktionen wurden auch Flyer, Informationsbroschüren und Plakate angefertigt und verteilt.

Vor Weihnachten wurden ehemalige Spender*innen per Post angeschrieben.



5. Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017

Einnahmen		72.125,86 €
Mitgliedsbeiträge		3.379,99 €
davon Überschuss aus 2016	1.322,49 €	
Spenden		68.745,87 €
davon Überschuss aus 2016	42.952,75 €	
Ausgaben		56.785,88 €
Projekte, gesamt		55.900,63 €
<i>Projekte Tansania</i>		
Fertigstellung der Sanya Hoye Primary School	10.338,13 €	
<i>Projekte Burkina Faso</i>		
Fußball-Bildungscamp Tiébélé	1.512,50 €	
École Maternelle Tiébélé	44.050,00 €	
Verwaltung, gesamt		661,66 €
Kontoführungsgebühren	164,28 €	
Transaktionskosten	264,61 €	
Portokosten	232,77 €	
Werbung, gesamt		223,59 €
Homepage	60,00 €	
Flyer, Infoveranstaltungen	163,59 €	
Überschussguthaben		15.339,98 €
Kontostand 31.12.2017		15.339,98 €